

Aufsatz - Worturteil, Punkteraster, ...viele Fragen!

Beitrag von „maik“ vom 2. Oktober 2008 13:53

Bitte nicht hauen, ich weiß das Thema ist wirklich durch aber ich hab trotzdem mal ne Frage an euch. Es geht um das Schönste, was es zu korrigieren gibt: Aufsätze! 😊 Jetzt ist mein erster dran und zwar eine Bildergeschichte. Habe die Kinder vorschreiben lassen, Tipps gegeben, Kriterien vorher besprochen geübt....usw. Jetzt sitze ich hier mit der Zweitschrift und will die bewerten. Wieder anhand der Kriterien und mir stellt sich eine Frage aus meiner mangelnden Erfahrung (also in Deutsch bin ich soooo ein greenhorn....). Klar, pro Kriterium gibts Punkte und dazu auch allgemein für den Ausdruck und die Angemessenheit der Wortwahl...manche türk. Kinder strengen sich super an, die Kriterien umzusetzen und schreiben aber in dermaßen unvollständigen Sätzen, dass das keine 2 sein kann. So, das war noch nicht meine Frage. Wie macht ihr das dann? Soll ich ein Punkteraster transparent machen, z.B. Überschrift: 2/2 Punkte...Satzanfänge... usw. Oder lieber die Punkte für mich aufschreiben und ein Worturteil formulieren, in dem die Stärken u. Schwächen des Kindes beschrieben werden. Auch Tipps zur Verbesserung für die Zukunft fänd ich wichtig. Oder habt ihr gute Erfahrung mit einem vorgefertigten Raster, auf das ihr nur ankreuzt, dann die Note drunter schreibt zur Gesamtpunktzahl? Ich meine, man kann ja auch beides machen, Punkteraster und kurz das Wichtigste für das Kind dazuschreiben...Hilfe! 🙄 Habe eine sehr kritische Elternschaft und ein paar Bedenken hinsichtlich der Punkte. Die Bewertung an sich wäre die gleiche, aber wenn Punkte da stehen kommen die nachher und wollen mit mir über die Überschrift diskutieren...Oder ist das die Anfängerangst und mehr Transparenz sogar besser? Stehe ja zu den Kriterien und die Kids hatten genug Übung und Tipps im Vorfeld. Es wäre schön, wenn es jemanden gibt, der einmal ähnliches durchlebt hat. So kann man sich die Ferien auch vertreiben 😞

Ig
maik